

Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg

Regierungspräsidium Tübingen

Bundesstraße 463

v. NK 7719 051 n. NK 7719 003 Stat. 620 bis NK 7719 005 n. NK 7720 002 Stat. 750

## **B 463 OU Lautlingen**

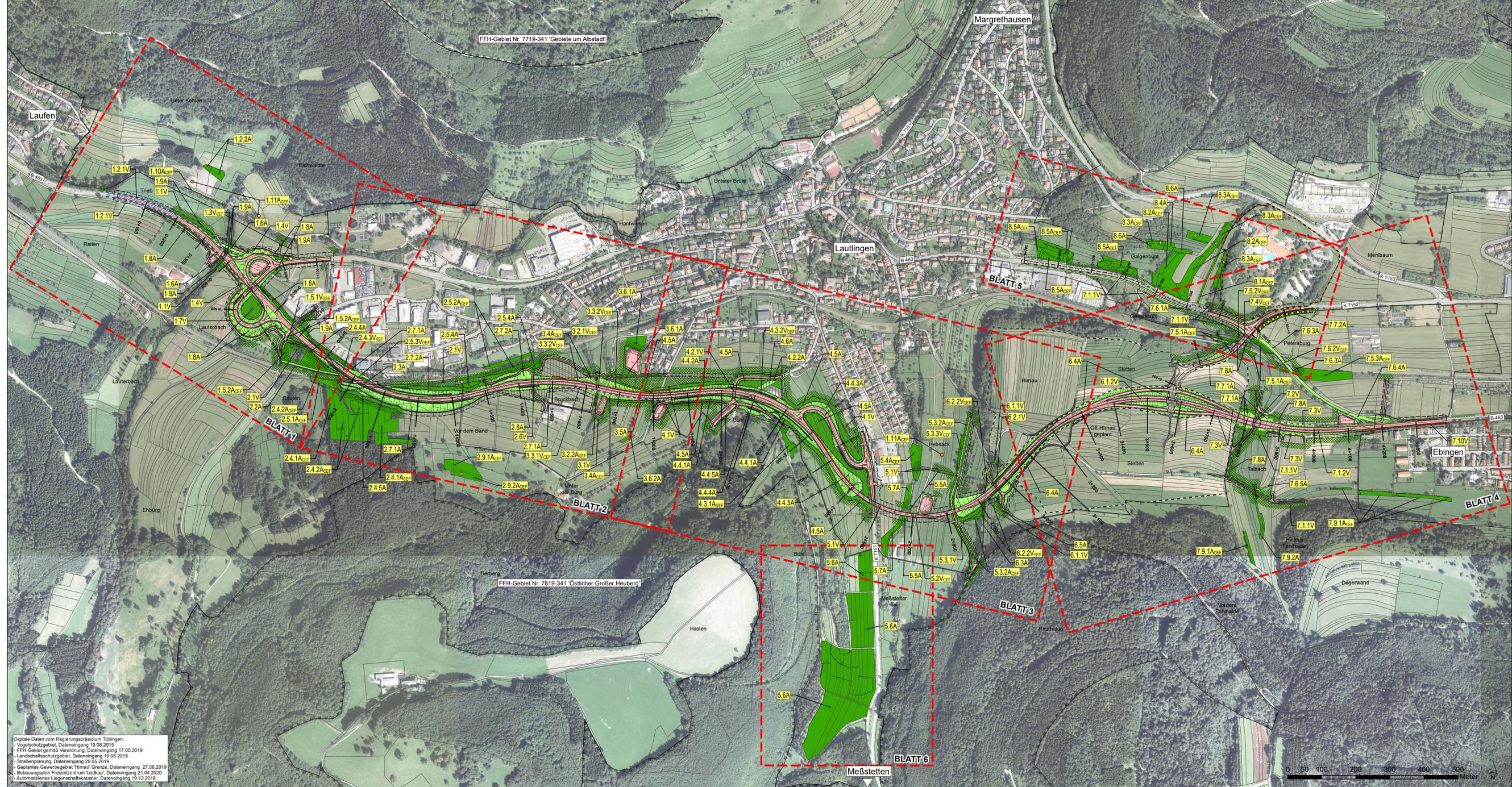
PSP-Element: V.2410.B0463.N73

# Feststellungsentwurf

# **UNTERLAGE 9.1**

## Maßnahmenübersichtsplan

Aufgestellt: Regierungspräsidium Tübingen Abt. 4 Straßenwesen und Verkehr Ref. 44 Planung	
Tübingen, den 22.02.2021	



- Maßnahmen**
- Blattschnitt der Maßnahmenpläne, Unterlage 9.2
  - Maßnahmen an der Trasse/ Straßenböschung
  - Maßnahmen abseits der Trasse
  - Biotopschutz während der Bauzeit (mit Bauzaun zum Arbeitsstreifen)
  - Amphibienzaun
  - Amphibie (mit Wiederherstellung des bisherigen Biotopstypus)
  - Irritationsschutzeinrichtung
  - Wildleitzau
  - Lärmschutzwand
  - punktuelle Maßnahme

- Technische Planung**
- geplante B463 neu, Sickerbecken (SB), Hochwasserrückhaltebecken (HRB), Klärbecken (KB) und Wirtschaftswege

- Schutzgebiete internationaler Bedeutung**
- FFH-Gebiet
  - Vogelschutzgebiet Nr. 7820-441 'Südwestalb und Oberes Donautal'

- Schutzgebiete nationaler Bedeutung**
- Landschaftsschutzgebiet Nr. 4.17.001 'Albstadt-Bitz'

- Sonstiges**
- Gewerbegebiet 'Hirnau' geplant
  - Geltungsbereich Baugebungsplan 'badkap'

- Maßnahmenkennung**
- (weitere Darstellung siehe Unterlage 9.2, Maßnahmenpläne sowie nähere Beschreibung in Unterlage 9.3, Maßnahmenblätter)
- 2.1A<sub>CEP</sub> Nummerierung der Maßnahmen

- Erläuterung Maßnahmenentyp**
- A Ausgleichtsmaßnahme
  - V Vermeidungsmaßnahme

- Erläuterung Index**
- CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)

Maßn. Nr.	Maßnahmen / Kurzbeschreibung
1	<b>Maßnahmen im Bereich der Eyschniederung und der Gewanne 'Lauterbach / Reuten'</b>
1.1 V	Schutzzaun gegenüber dem Baubetrieb
1.2	Maßnahmen für Amphibien
1.2.1 V	Amphibienleitvorrichtungen und Kleintierdurchlässe (Zielart: Grasfrosch, Erdkröte)
1.2.2 A	Anlage eines Amphibienleitzauers mit Landeinsparung nördlich der Eyach (Zielart: Grasfrosch, Erdkröte)
1.3 V	Lauterbach (BW 1, BW 1a und BW 1b), Aufrechterhaltung der Vernetzungsbeziehungen am Gewässer sowie für strukturgebundene fliegende Fledermausarten, Anholten, Wildtiere und den Biotopverbund
1.4 V	Anlage von Wildleitzäunen
1.5	Feldwegunterführung (BW 2)
1.5.1 V	Aufrechterhaltung der Vernetzungsbeziehungen am Gewässer sowie für strukturgebundene fliegende Fledermausarten und Kleintiere
1.5.2 A	Anlage einer Gehölzflanzung als Leitlinie für strukturgebundene fliegende Fledermausarten
1.6 A	Rückbau und Rekultivierung von entfallenden Teilabschnitten der B 463 alt und des Wirtschaftsweges zur landschaftlichen Einbindung der Straße sowie zur Verbesserung der landschaftlichen Einbindung der Straße
1.7 V	Wiederherstellung der Radwegverbindung zwischen Laufen und Lautlingen
1.8 A	Anlage von Gehölzen zur landschaftlichen Einbindung der Straße und des Anschlußbauwerks
1.9 A	Wiederherstellung von wertvollen Biotopsystemen im Bauland (Magere Flachland-Mähwiesen, Ufervegetation, Feldhecke)
1.10 A	Erst- und Dauerpflege zur Entwicklung einer feuchten Hochstaudeurflur für den Sumpfhirsänger an der Eyach
1.11 A	Anbringen von Turmfalke-Nisthilfen an Strommasten
2	<b>Maßnahmen in den Gewannen 'Reuten' / 'Vor dem Band'</b>
2.1 V	Schutzzaun gegenüber dem Baubetrieb
2.2 A	Bachverlegung, Anlage eines naturnahen Gewässerbettes
2.3 A	Überführung der DB (BW 3), Anlage von Vernetzungsstrukturen für die Kreuzotter auf der Brücke
2.4	Maßnahmen für die Haselmaus
2.4.1 A	Auflichten der Fichtenbestände zur Entwicklung zusätzlicher Haselmaus-Lebensräume sowie standortgerechter Waldbestände
2.4.2 A	Entwicklung von Haselmaus-Lebensräumen durch Gehölzflanzung, Ersatzaufzucht eines naturnahen Laubmischwaldes
2.4.3 A	Sauleitflächennutzung in zwei Arbeitsschritten: Umsatz von Haselmaus-Individuen in bereits aufgebaute Lebensräume
2.4.4 A	Anlage und Entwicklung von Gehölzflächen im Bauland
2.4.5 A	Anlage eines neuen Waldtrands
2.5	Maßnahmen für Zaunhecke und Kreuzotter
2.5.1 A	Auflichten von Gehölzbeständen als Ersatzhabitat für Zaunhecke und Kreuzotter
2.5.2 A	Auflichten von Feldgehölzen zur Aufwertung des Lebensraums für Zaunhecke und Kreuzotter
2.5.3 V	Bauleitflächennutzung sowie Vergrünung von Zaunhecke und Kreuzotter unter Berücksichtigung der artspezifischen Aktivitätszeiten; bauleitflächliche Schutzzaun
2.5.4 A	Entwicklung von Saumvegetation und Anlage von Kleinststrukturen für die Kreuzotter südlich der Bahnböschung (überwiegend im Bauland)
2.6 V	Feldwegunterführung (BW 4) und Wegverengung, Wiederherstellung einer Wanderwegverbindung
2.7	Landschaftliche Einbindung der Straße und des Wirtschaftsweges
2.7.1 A	Anlage von Gehölzen zur landschaftlichen Einbindung der Straße
2.7.2 A	Entwicklung von Magersandstandorten auf südexponierten Böschungen der Straße und des Wirtschaftsweges
2.8 A	Rückbau und Rekultivierung eines entfallenden Wirtschaftsweges-Abschnittes zu landschaftlicher Folgenutzung (Grünland)
2.9	Erst- und Dauerpflege zur Wiederherstellung eines Komplexes aus Obstwiese und Magere Flachland-Mähwiese im Gewann 'Vor dem Band'
2.9.1 A	Erst- und Dauerpflege zur Wiederherstellung einer Magere Flachland-Mähwiese, Erhalt einzelner Gebüsche (Zielart: Goldammer, Neuntöter)
2.9.2 A	Erst- und Dauerpflege zur Wiederherstellung einer Obstwiese sowie Anbringen von Vogelnisthilfen für Höhlenbrüter

Maßn. Nr.	Maßnahmen / Kurzbeschreibung
3	<b>Maßnahmen im Gewann 'Bruckbach'</b>
3.1 V	Schutzzaun gegenüber dem Baubetrieb
3.2	Bachdurchlass (BW 4.1)
3.2.1 V	Bachdurchlass am Bruckbach (BW 4.1), Aufrechterhaltung der Vernetzungsbeziehungen am Gewässer sowie für strukturgebundene fliegende Fledermausarten
3.2.2 A	Anlage einer Gehölzflanzung als Leitlinie für strukturgebundene fliegende Fledermausarten südlich des Durchlasses
3.3	Infiltrationsschutz und Lärmschutz
3.3.1 V	Infiltrationsschutz einrichtung (Fledermauseinrichtung) am südlichen Straßentransit für strukturgebundene fliegende Fledermausarten
3.3.2 A	Lärmschutz am südlichen Straßentransit mit Funktion als Infiltrationsschutz für strukturgebundene fliegende Fledermausarten
3.4 A	Anlage von Gehölzen beidseits der Trasse zur Lenkung von strukturgebunden fliegenden Fledermausarten zum Bachdurchlass sowie zur landschaftlichen Einbindung der Straße
3.5 A	Wiederherstellung von wertvollen Biotopsystemen im Bauland (Magere Flachland-Mähwiesen, Obstwiesen)
3.6	Anlage bzw. Ergänzung von Obstwiesen
3.6.1 A	Anlage von Obstwiesen nahe Sickerbecken 5
3.6.2 A	Ergänzung einer bestehenden Obstwiese

Maßn. Nr.	Maßnahmen / Kurzbeschreibung
4	<b>Maßnahmen im Umfeld zum Maßstäter Talviadukt</b>
4.1 V	Schutzzaun gegenüber dem Baubetrieb
4.2	Feldwegunterführung (BW 5)
4.2.1 V	Feldwegunterführung (BW 5), Wiederherstellung einer Wanderwegverbindung
4.2.2 A	Anlage einer Feldhecke zur Abschirmung gegenüber der Straße sowie zur landschaftlichen Einbindung der Wanderwegverbindung
4.3	Maßnahmen für die Zaunhecke
4.3.1 A	Auflichten des Gehölzbestandes und Anlage von Kleinststrukturen für die Zaunhecke
4.3.2 V	Vergrünung von Zaunhecken, bauleitflächliche Schutzzaun
4.4	Landschaftliche Einbindung von Straße, Anschluss an die K 7151, Wirtschaftswegebahn und Parkplatz
4.4.1 A	Anlage von Gehölzen auf den nordexponierten Böschungen
4.4.2 A	Anlage einer Feldhecke zur Einbindung des Parkplatzes
4.4.3 A	Anlage von Gehölzen zur Brechung der Dammsilhouette
4.4.4 A	Anlage einer Gehölzflanzung auf der nordexponierten Böschung des Wirtschaftsweges
4.4.5 A	Anlage einer Feldhecke zur Einbindung des Parkplatzes
4.5 A	Wiederherstellung von wertvollen Biotopsystemen im Bauland (Magere Flachland-Mähwiesen, Obstwiesen, Gehölze)
4.6 A	Rückbau und Rekultivierung eines entfallenden Wirtschaftsweges-Abschnittes zu landschaftlicher Folgenutzung (Magere Flachland-Mähwiese)
5	<b>Maßnahmen im Umfeld zum Maßstäter Talviadukt</b>
5.1 V	Schutzzaun gegenüber dem Baubetrieb
5.2 V	Maßstäter Talviadukt (BW 6), Aufrechterhaltung der Vernetzungsbeziehungen durch Querung des Maßstäter Tals mit weit gespanntem Talviadukt (u.a. Strukturverbunden fliegende Fledermausarten)
5.3	Wegverlegung unter dem Maßstäter Talviadukt
5.3.1 V	Wiederherstellung eines Fußweges am östlichen Hangbereich
5.3.2 A	Anlage einer Gehölzflanzung (Obstbaumreihe) als Leitlinie für strukturgebundene fliegende Fledermausarten
5.3.3 V	Sicherung eines bestehenden Obstbaumreihen als Leitlinie für strukturgebundene fliegende Fledermausarten
5.4 A	Erst- und Dauerpflege zur Wiederherstellung einer feuchten Hochstaudeurflur / Waldfreier Sumpf am Maßstäter Talbach für den Sumpfhirsänger
5.5 A	Wiederherstellung wertvoller Biotopsystemen im Bauland (Feuchtbioptop sowie Hochstaudeurflur)
5.6 A	Entwicklung von extensiv genutzten Wiesen mit einem für die Wertschöpfungskette angepassten Bewirtschaftungskonzept
5.7 A	Anlage und Entwicklung von Hochstaudeurfluren
6	<b>Maßnahmen im Gewann 'Buchhald' und im geplanten Gewerbegebiet 'Hirnau'</b>
6.1	Schutz gegenüber dem Baubetrieb
6.1.1 V	Schutzzaun gegenüber dem Baubetrieb, Biotopschutz
6.1.2 V	Archäologische Prospektion vor Baubeginn im Bereich des Bodendenkmals 'Wüstung Stetten'
6.2	Feldwegunterführung (BW 7)
6.2.1 V	Wiederherstellung eines Wanderweges (BW 7)
6.2.2 V	Gehölzflanzung zur Vermeidung der Anlockwirkung auf strukturgebundene fliegende Fledermausarten
6.3 A	Rückbau und Rekultivierung von entfallenden Wirtschaftsweges-Abschnittes zu landschaftlicher Folgenutzung
6.4 A	Landschaftliche Einbindung der Straße durch Gehölzflanzung
6.5 A	Wiederherstellung von Magere Flachland-Mähwiesen im Bauland
7	<b>Maßnahmen in den Gewannen 'Talbach, Petersberg, Galgenbühl' südlich der B 463 alt</b>
7.1	Schutz gegenüber dem Baubetrieb
7.1.1 V	Schutzzaun gegenüber dem Baubetrieb, Biotopschutz
7.1.2 V	Archäologische Prospektion vor Baubeginn im Bereich des Bodendenkmals 'Siedlung Todlers'
7.2 V	Stettenschloß (BW 9), Aufrechterhaltung der Vernetzungsbeziehungen am Gewässer sowie für Wildtiere und den Biotopverbund
7.3 V	Anlage von Wildleitzäunen
7.4 V	Brücke über die Bahn (BW 10), Aufrechterhaltung der Vernetzungsbeziehungen am Gewässer sowie für strukturgebundene fliegende Fledermausarten, Zaunhecke, Kreuzotter, Wildtiere und den Biotopverbund
7.5	Maßnahmen für Zaunhecke und Kreuzotter
7.5.1 A	Auflichten von Feldgehölzen und -hecken zur Aufwertung des Lebensraums für Zaunhecke und Kreuzotter
7.5.2 V	Bauleitflächennutzung sowie Vergrünung von Zaunhecke und Kreuzotter unter Berücksichtigung der artspezifischen Aktivitätszeiten; bauleitflächliche Schutzzaun

Maßn. Nr.	Maßnahmen / Kurzbeschreibung
7.5.3 A	Erst- und Dauerpflege an der südlichen Bahnböschung zur Entwicklung von Lebensraum für Goldammer und Kreuzotter
7.6	Rückbau der B 463 alt
7.6.1 A	Rückbau eines Fahrfreies an der B 463 alt westlich von BW 10 zur Entwicklung von Landschaftsrassen
7.6.2 V	Rückbau der Bahnrückfläche südlich von BW 10, Vergrünung von Zaunhecke und Kreuzotter vor dem Rückbau
7.6.3 A	Rückbau der B 463 alt südlich von BW 10, Entwicklung eines Lebensraums für die Kreuzotter
7.6.4 A	Rückbau der B 463 alt sowie des Parkplatzes nordwestlich von Ebingen, Entwicklung von Magersandstandorten für die Kreuzotter
7.6.5 A	Rückbau und Rekultivierung eines entfallenden Wirtschaftsweges-Abschnittes zu landschaftlicher Folgenutzung (Grünland)
7.7	Landschaftliche Einbindung der Straße
7.7.1 A	Anlage von Gehölzen an der Stettenschloß (BW 9) und an BW 10
7.7.2 A	Anlage einer Baumreihe an der K 7152
7.8 A	Wiederherstellung von wertvollen Biotopsystemen im Bauland (Magere Flachland-Mähwiesen, gewässerbegleitende Gehölze, extensiv genutzte Wiesen mit angepasstem Bewirtschaftungskonzept)
7.9	Maßnahmen südlich der B 463 im Gewann 'Talbach'
7.9.1 A	Erst- und Dauerpflege zur Entwicklung von aufgelockerten Feldhecken als Lebensraum für Neuntöter und Goldammer
7.9.2 A	Anlage und Entwicklung von Hochstaudeurfluren am oberen Einge Tabach für den Sumpfhirsänger
7.10 V	Verkehrsweg zur Vermeidung von Vogelschlag an der Lärmschutzwand 2. stich
8	<b>Maßnahmen nördlich der B 463 alt am 'Galgenbühl'</b>
8.1 A	Anlage und Entwicklung von Hochstaudeurfluren am Graben für den Sumpfhirsänger
8.2 A	Erst- und Dauerpflege zur Wiederherstellung und Aufwertung von Magersandstandorten als Lebensraum für Neuntöter und Goldammer
8.3 A	Erst- und Dauerpflege zur Wiederherstellung von Obstwiesen sowie Anbringen von Vogelnisthilfen für Höhlenbrüter
8.4 A	Anlage und Entwicklung einer Magere Flachland-Mähwiese
8.5 A	Erst- und Dauerpflege zur Wiederherstellung und Aufwertung von Feuchtröhre (Zielart: Sumpfhirsänger)
8.6 A	Gehölzflanzung zur Entwicklung von Magere Flachland-Mähwiesen
9	<b>Maßnahmen für die gesamte Baulastrecke (daher keine lagebezogene Darstellung im Plan)</b>
9.1 V	Gehölzflanzung zur Bauleitflächennutzung außerhalb der Vogelbrutzeit (d.h. nur von Oktober bis Ende Februar)
9.2 A	Anlage von Landschaftsrassen auf Straßeneinfahrten
10	<b>Maßnahmen bei Stetten am kalten Markt</b>
10.1 A	Ersatzaufzucht, Anlage eines ausgereiften Waldtrands vor angrenzenden Waldbestand
10.2 A	Anlage und Entwicklung von Magere Flachland-Mähwiesen
11	<b>Maßnahmen am Kernberg</b>
11.1 A	Anlage und Entwicklung einer Magere Flachland-Mähwiese



**ENTWICKLUNG + FREIRAUMPLANUNG**  
**E B E R H A R D + P A R T N E R** GBR  
 L A N D S C H A F T S A R C H I T E K T E N  
 7 8 4 6 7 K O N S T A N Z , A U G U S T - B O R S I G - S T R . 1 3  
 T E L . 0 7 5 3 1 / 8 1 2 9 0 . F A X . 0 7 5 3 1 / 8 1 2 9 1 1 1  
 e M a i l : e f p @ e b e r h a r d - p a r t n e r . d e

Ingenieurbüro für Bauwesen  
**Herbert Gernemy GmbH**  
 Neckarsulmerstraße 15  
 72072 Tübingen  
 Tel. (0707) 9104-0, Fax (0707) 9104-80  
 e-mail: erplanung@germey.de  
 www.germey.de

**Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg**  
 Regierungspräsidium Tübingen

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

	von Netzknoten	nach Netzknoten	Station
Anfangsstation	7 7 1 9 0 5 1	7 7 1 9 0 0 3	6 2 0
Endstation	7 7 1 9 0 0 5	7 7 2 0 0 0 2	7 5 0

Lagesystem: GK  UTM  Stand Kataster: 08 / 2015  
 Höhensystem: NN  NHN  Bestandsvermessung: 06 / 2001

## FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg Unterlage 9.1  
 Straße: B 463  
 Nächster Ort: Albstadt-Lautlingen  
 Landschaftspflegerischer Begleitplan  
 PSP-Element: V.2410.B0463.N73  
 Maßnahmenübersichtsplan  
 Maßstab: 1 : 5.000

# B 463 OU Lautlingen

Bau-km +0+12 bis 4+380

Aufgestellt: Regierungspräsidium Tübingen  
 Art. 4 Straßenwesen und Verkehr  
 Ref. 44 Planung  
 Tübingen, den 22.02.2021

Digitale Daten vom Regierungspräsidium Tübingen:  
 - Geogebra: 18.02.2019  
 - FFH-Gebiet gemäß Verordnung, Dateneingang: 17.05.2019  
 - Landschaftsschutzgebiet, Dateneingang: 19.08.2019  
 - Straßenerplanung, Dateneingang: 29.05.2019  
 - Geplantes Gewerbegebiet 'Hirnau' Grenz, Dateneingang: 27.06.2019  
 - Baugebungsplan 'Freizeitzentrum 'badkap'', Dateneingang: 21.04.2020  
 - Automatisiertes Liegenschaftskataster, Dateneingang: 19.12.2019